Nachrichten aus den Kantonen

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Fachblatt für schweizerisches Heim- und Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers**

Band (Jahr): **47 (1976)**

Heft 3

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Folge das Thema einer Vortragsrunde.

Betriebsfragen bei der Betreuung von Betagten
(15. September 1976)

Die dritte Tagung bringt vorerst eine Darstellung von Dienstleistungen, die betagten Menschen ausserhalb von Altersbauten erbracht werden können. Die Betriebsfragen von Altersheimen und Alterssiedlungen zusammen mit der Erbringung von Dienstleistungen nach aussen ist weiter eine Gesprächsrunde. Möglichkeiten der Mitarbeit von Betagten in eine Betriebsorganisation ist ein weiteres Diskussionsthema, neben ausschliesslichen Verwaltungsfragen.

Tagungsort: Hotel International, Zürich-Oerlikon.

Auskunft: Informis AG, Postfach, 49114 Roggwil, Tel. 063 9 78 55 oder 031 57 03 20.

Nachrichten aus den Kantonen

Aargau

Zofingen hat 12 Fachleute zur Planung einer Gesamtkonzeption des Alterszentrums und eines Alterspflegeheimes aufgeboten. Nun hat sich die Stadt zwischen 4 preisgekrönten Entwürfen zu entscheiden.

Appenzell

Urnäsch hat grosse Bauvorhaben aufgelegt: Zunächst soll das Heilpädagogische Heim Columban einen Neubau erhalten. Im Frühling werden die Bauarbeiten für das Kinderheim mit 24 Pflegeplätzen in Angriff genommen. Etwas später soll das Heim für erwachsene Pfleglinge gebaut werden. Weiter geplante Vorhaben, wie Gemeinschafts-, Schul- und Betreuungshaus, kommen zuletzt an die Reihe.

Bern

Burgdorf will Ende Februar mit dem Bau eines Alterspflegeheimes beginnen. Dasselbe kommt in die Nähe des Spitals zu stehen, so dass verschiedene Möglichkeiten der Zusammenarbeit (Betreuung, Therapie, Pflegepersonal) gewährleistet sind. Das Alterspflegeheim will auch vorübergehende Feriengäste und Tagespensionäre aufnehmen, um deren Angehörige in Ferienzeiten usw. entlasten zu können.

Für das geplante Altersheim in **Grosshöchstetten** durfte der erste Spatenstich gefeiert werden.

Ringgenberg-Goldswil prüft mit einer Umfrage unter den Alten die Bedürfnisfrage für ein geplantes Alters- und Leichtpflegeheim. Ein grosses Dorffest im nächsten Sommer soll möglichst viele positive Kräfte für diese Sache mobilisieren.

Herzogenbuchsee plant ein Altersheim und eine Alterssiedlung für 100 Betagte.

Innerschweiz

Der Kanton Uri plant das Betagtenheim «Rosenberg» in **Altorf**, das 80 bis 100 Insassen aufnehmen kann. Es ist zugleich ein Betagtenheim «Oberes Reusstal» vorgesehen, dessen Standort aber noch endgültig abgeklärt werden muss.

Schaffhausen/Thurgau

Die Behörden von Schaffhausen haben auf der Suche nach einem Heim in **Wiesholz** ein intaktes Schulzentrum mit einer herrlichen Umgebung in freier Natur samt einem Grundstock an Personal gefunden. Das Institut **Maria Hilf**, das infolge Schwesternmangels eine totale Schliessung befürchtet hat, ist somit «gerettet». Für Wiesholz wird eine neue, klar begrenzte interkonfessionelle Zukunft beginnen, und so bekommt der Kanton in Ramsen sein gesuchtes Heilpädagogisches Heim.

Solothurn

Dullikon, Starrkirch und Wil haben gemeinsam ein Projekt für ein Alterswohnheim ausgearbeitet.

St. Gallen

Das Lukashaus in **Grabs**, gegründet 1953, beherbergt heute 55 Zöglinge. Der Lehrkörper umfasst nebst dem Heimleiterpaar 5 **ausgebildete** Gruppenleiterinnen mit Praktikantinnen, 1 heilpädagogischen Lehrer, 1 Lehrerin, 2 Kindergärtnerinnen und 1 Werklehrer.

Werdenbergs Pflegeheim bot der Bevölkerung der Umgebung Gelegenheit zur freien Besichtigung des Neubaues.

Der bekannte **Wienerberg** in St. Gallen wurde in ein heimeliges Altersheim umgewandelt. Die 3 evangelischen Kirchgemeinden der Stadt hatten sich bereit erklärt, die Sache kräftig zu unterstützen, so dass es möglich sein wird, den Betrieb wirtschaftlich zu führen.

Alters- und Pflegeheime können Betagte oftmals nicht mehr betreuen, wenn ihre psychischen Kräfte so stark reduziert sind, dass sie sich nicht mehr zurechtfinden im Alltag. Weil in solchen Fällen jeweils praktisch nur noch die Einweisung in eine psychiatrische Klinik in Frage käme, hat sich der **Gemeinnützige Frauenverein St. Gallen entschlossen**, ein grosszügiges **Tageszentrum** mit einem breiten Dienstleistungsangebot zu eröffnen. Das Zentrum steht diesen Betagten zur Verfügung. Dadurch werden die Angehörigen entlastet. Die Betagten müssen ihre Kontakte in der gewohnten Umgebung nicht aufgeben.

Dank einer grosszügigen Schenkung kann das regionale Pflegeheim **Mels** verwirklicht werden.

Nach jahrelangem Planen und Beraten, Verwerfen und Wiedererwägen hat die Baukommission des Krankenhaus-Pflegeheimes **Arbon** beschlossen, dass beim Krankenhaus — mit Ausnahme der Freigabe der bisherigen 8 Pflegebetten zu Akutbetten — keine Erweiterung, sondern nur die sich aufdrängende Verbesserung in der Infrastruktur vorzunehmen sei. Hingegen seien der Pflegeheimtrakt und die gemeinsamen Räume und Einrichtungen zu erstellen. Ein den heutigen Verhältnissen angepasstes verantwortbares, tragbares Projekt solle den Stimmbürgern vorgelegt werden.

In **Egnach** ist für den Sommer 1976 der Baubeginn des neuen Altersheimes geplant. Mit diesem Bau soll der Gemeinde zugleich der Mahlzeitendienst, das Altersturnen im geeigneten Raum usw. ermöglicht werden.

Romanshorn hat sein neues Pflegeheim eingeweiht und bezogen.

Zürich

In der Gemeinde **Bäretswil** besteht seit 1919 das «Sunnemätteli» eines der Kinderheime der Heilsarmee. Mit grossen Unkosten ist nun das einstige, mehrfach renovierte Bauernhaus erweitert worden. Es können 38 Kinder aufgenommen werden. Seitdem viele Ausländer weggezogen sind und seitdem viele Mütter daheim bleiben und ihre Kinder selber hüten, ist die Nachfrage nach Plätzen stark zurückgegangen.

Seuzach soll sein neues Krankenhaus erhalten.

Im laufenden Jahr wird das Kinderheim **Oerlikon** 60 Jahre alt, das vor 25 Jahren aus den engen Räumen an der Allenmoosstrasse in den Neubau an der Magdalenerstrasse umgezogen ist.